



Presseinformation

zur 24. Sitzung des Kreisausschusses
am 04.12.2018

TOP 3

Verabschiedung des Integrationskonzepts für den Landkreis Fürth und weiteres Vorgehen

Sachverhalt:

Am 12.12.2016 stimmte der Kreistag den Integrationsleitlinien für den Landkreis Fürth zu und beauftragte die Verwaltung ein Integrationskonzept für den Landkreis Fürth auf den Weg zu bringen. Darin sollten aktuelle Bedarfe herausgearbeitet werden und Handlungsempfehlungen für verschiedene Handlungsfelder festgehalten werden.

Unter dem Motto „Miteinander gestalten – Gemeinsam zum Integrationskonzept für den Landkreis Fürth“ wurden ein Steuerungskreis Integration und die Arbeitskreise Integration ins Leben gerufen. Der Steuerungskreis Integration, geleitet von Herrn Landrat Dießl, bestehend aus Vertretungen der einzelnen Fraktionen, jeweils einer Vertretung der kleinen, mittleren und großen Kommunen und Mitarbeitende der Landkreisverwaltung, war hierbei das Abstimmungsgremium. Die Detailarbeit erfolgte in den Arbeitskreisen Integration.

Die Arbeitskreise Integration waren allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises geöffnet. Haupt- und Ehrenamtliche aus den verschiedenen Bereichen der Integrationsarbeit beschäftigten sich mit den Handlungsfeldern Sprachförderung, Bildung und Ausbildung, Arbeit und Wirtschaft sowie Gesellschaft und Zusammenleben. Für alle Handlungsfelder wurden Maßnahmeempfehlungen erarbeitet und abschließend priorisiert.

Seit der Auftaktveranstaltung am 08.05.2017 trafen sich die Arbeitskreise Integration insgesamt fünfmal, der Steuerungskreis Integration sechsmal.

Das fertige Konzept mit den Maßnahmeempfehlungen liegt als Anlage bei.

Weiteres Vorgehen

Nach der Verabschiedung des Integrationskonzepts für den Landkreis Fürth wird ein Steuerkreis Integration ins Leben gerufen, der die Evaluation und Fortschreibung des Integrationskonzepts begleitet. Unter Leitung des Landrats wird er aus jeweils einer Vertretung des Kreistags, der Städte und Gemeinden und der einzelnen Handlungsfelder bestehen, sowie aus Vertretungen der Verwaltung. Der Steuerkreis Integration begleitet die Evaluation und Fortschreibung des Integrationskonzepts. Er wird voraussichtlich einmal im Jahr einberufen.

Ergänzt wird der Steuerkreis Integration durch den Runden Tisch Integration, welcher aus den bisherigen Mitgliedern der Arbeitskreise Integration bestehen wird. Die Arbeitskreise zu den Handlungsfeldern *Sprachförderung, Bildung und Ausbildung, Arbeit und Wirtschaft* sowie

Gesellschaft und Zusammenleben werden bedarfsorientiert weitergeführt. Der Runde Tisch Integration wird voraussichtlich zweimal im Jahr einberufen.

Die Umsetzung der Maßnahmeempfehlungen wird von der Koordinierungsstelle Integration im Landratsamt nach Priorisierung kontrolliert und begleitet. In regelmäßigen Abständen wird das Integrationskonzept evaluiert und fortgeschrieben.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag,

1. dem Integrationskonzept für den Landkreis Fürth zuzustimmen und
2. die Verwaltung zu beauftragen, die vorgeschlagenen weiteren Schritte umzusetzen.